

Zeitschrift: Mittelalter : Zeitschrift des Schweizerischen Burgenvereins = Moyen Age : revue de l'Association Suisse Châteaux Forts = Medioevo : rivista dell'Associazione Svizzera dei Castelli = Temp medieval : revista da l'Associaziun Svizra da Chastels

Herausgeber: Schweizerischer Burgenverein

Band: 24 (2019)

Heft: 4

Rubrik: Vereinsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vereinsmitteilungen

Burgenlandschaft Genfersee Exkursionsbericht 21./22. September 2019

Bei wunderbarem Spätsommerwetter versammelte sich eine buntgemischte Schar von knapp 30 Personen am Bahnhof Lausanne, um unter der Leitung der beiden Vorstandsmitglieder Valentine Chaudet und Peter Niederhäuser eine scheinbar gut bekannte Burgenlandschaft zu erkunden. Die grosse Klammer der Exkursion war die savoyische Geschichte, im Vordergrund stand aber der Besuch von Anlagen, die nicht oder nur eingeschränkt zugänglich sind.

Zum Auftakt führte die Reise zur *Tour de Marsens*, einem Symbol der wunderbaren Lavaux-Landschaft. Der mitten in den Rebbergen thronende mittelalterliche Turm gehört in der Nachfolge von François Naef einer Familienstiftung; deren Vertreter Alain Roux führte durch das Gebäude und offerierte zum Abschluss den lokalen Wein. Unter der kundigen Leitung des Kunsthistorikers Daniel de Raemy und in Begleitung des Barons Pierre de Blonay trafen wir in *Schloss Blonay* auf ein besonderes Schmuckstück. Nicht nur die Grösse dieser Anlage, sondern auch die weitgehend authentischen, reich ausgeschmückten frühneuzeitlichen Innenräume liessen eine glanzvolle Vergangenheit wieder

auferstehen, zeigten aber auch die Herausforderungen für einen Schlossbesitzer bei der Erhaltung eines solchen Ensembles auf. Nach einem kurzen Abstecher zum *Schloss Chillon*, wo wir die savoyischen Herrschaftsräume kennen lernten, fuhr uns der Bus über den Pas de Morgins ins Hochtal von Abondance, ins gastfreundliche Hotel «Les Cornettes».

Der Sonntag, passenderweise der Mauriustag, war dem savoyischen Chablais gewidmet. In der ehemaligen *Abtei von Abondance*, einer Tochtergründung von Saint-Maurice, trafen wir auf eine bemerkenswerte Ausmalung des Kreuzgangs mit naturalistischen Stadt- und Landschaftsdarstellungen aus den 1430er-Jahren. Hoch über dem Genfersee erwartete uns dann mit der imposanten *Doppelburg von Allinges* (siehe MMT 2005/4) ein weiterer Leckerbissen der Burgenkunde. Der Archäologe Christophe Guffond führte uns durch die ausgedehnte Anlage mit einer romanisch ausgemalten Kapelle und gab uns einen Einblick in das Wechselspiel von Fortifikation und Kriegstechnik, waren doch die beiden Burgen um 1300 Schauplatz erbitterter Kämpfe. Nach einer Stärkung im originellen Restaurant «la tasse à moustache» galt die letzte Besichtigung der *Anlage von Ripaille*. Der frühere Besitzer und heutige Präsident der



Schloss-Stiftung, Baron Louis Necker, und der Leiter der Stiftung, Pierre Sébastien Burnichon, führten uns durch die öffentlichen und privaten Bereiche eines einzigartigen Ensembles, das nacheinander Jagdschloss, Ordensburg, Kloster und Jugendstil-Villa war. Erschöpft, vor allem aber erfüllt von den vielen Eindrücken und Gesprächen, traf die Reisegruppe am Sonntagabend mit den ersten Regentropfen wieder in Lausanne ein. Allen, die uns einen keineswegs selbstverständlichen Blick hinter normalerweise verschlossene Türen gewährt haben, gebührt ein grosser Dank.

Peter Niederhäuser

Veranstaltungen 2020 Vorschau

Samstag/Sonntag 13./14. Juni 2020
Zwei-Tages-Reise nach **Graubünden**:
Samstag Zizers und Haselstein/Zillis,
Übernachtung in Andeer oder Thusis;
Sonntag im Domleschg

Samstag/Sonntag, 29./30. August 2020
Jahresversammlung in Frauenfeld
mit Exkursion am Sonntag nach
Altenklingen und Salenstein

Samstag oder Sonntag,
3. oder 4. Oktober 2020
Tagesexkursion in die Westschweiz

